

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

DB/Vorlage Nr. **BV/0022/2014**

Datum: 28.07.2014

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

**Betrifft: Vorplanung Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	07.10.2014	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss Bau, Planung, Umwelt befürwortet die Vorplanung für den Ausbau des historischen Ortskerns Finow im Abschnitt Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2015/2016.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Anlage 1 – Lagepläne  
2 – Querschnitt

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2016	Ertrag	54.10	416100	55.508,00	16.444,00
2016	Aufwand	54.10	571100	7.667,00	24.667,00
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: 65070002)					
2014	Einzahlung	51.12	681000	252.783,00	0,00
2014	Einzahlung	51.12	681100	723.064,00	0,00
2014	Auszahlung	51.12	785300	80.000,00	0,00
2015	Einzahlung	51.12	681000	344.700,00	246.667,00
2015	Einzahlung	51.12	681100	344.700,00	246.667,00
2015	Auszahlung	51.12	785300	150.000,00	740.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die Finanzierung der Kosten für Planung und Bauausführung wird durch das zuständige Fachamt bei der Haushaltsplanung 2015/2016 berücksichtigt und beplant.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

## Sachverhaltsdarstellung:

### 1. Vorbemerkungen

Für die Stadt wurde 2012/2013 eine Machbarkeitsstudie „Wegeverbindung Eberswalder Straße/Kirchenhang/Finowkanal“ durch

- insar Gesellschaft für Stadtplanung, Architektur und Regionalberatung,
- Schirmer und Partner Landschaftsarchitekten BDLA und
- Keppel & Partner kpi Ingenieurgesellschaft für Verkehrswegeplanung erstellt.

Diese Machbarkeitsstudie wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2013 beschlossen. Auf der Grundlage dieser Machbarkeitsstudie soll als erster Abschnitt der Bereich Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche umgestaltet werden. Der Ausbaubereich geht in der Brückenstraße bis zum Brückenkörper, in der Dorfstraße erstreckt sich der Ausbaubereich von der Zufahrt zur Kleingartenanlage im Westen und bis zur Kleinen Dorfstraße im Osten.

Die Straßenverhältnisse bezüglich der Fußgänger, des Fahrzeugverkehrs und der Regenentwässerung sind unbefriedigend. Eine Aufenthaltsqualität im Bereich des Zentrums existiert überhaupt nicht. Aus diesem Grund soll die Straße umgestaltet werden.

Die Ziele hierbei sind:

1. Verbesserung der Aufenthaltsqualität an der Friedenseiche
2. Herstellung von sicheren Fußwegen
3. Errichtung einer sicheren Fahrbahnquerung der Dorfstraße an der Friedenseiche.
4. Verkehrsberuhigung in der Dorfstraße

Insgesamt sollen ca. 1.350 Asphalt und ca. 1.100 m<sup>2</sup> Gehweg aufgebrochen und entsorgt werden. Neu entstehen wird eine Asphaltstraße mit einer Gesamtfläche von 1.600 m<sup>2</sup> und Gehwege inklusive der Verweilflächen um die Friedenseiche herum von ca. 2.100 m<sup>2</sup>.

Um die Straße mit beidseitigem Gehweg und für den Begegnungsfall LKW LKW ausbauen zu können, ist es erforderlich, dass von den angrenzenden Kirchengrundstücken insgesamt ca. 600 m<sup>2</sup> angekauft werden. Da es sich um Hanggrundstücke handelt, müssen auf ca. 30 m Länge L-Elemente zur Hangsicherung eingebaut werden. Außerdem wird der Regenkanal erneuert.

Die Verkehrsführung soll dahingehend geändert werden, dass die Brückenstraße in Richtung Altenhofer Straße nicht vor der Eiche geführt sondern um die Eiche herum geführt und die Dorfstraße dann mit einer geringeren Fahrbahnbreite hergestellt wird. Dadurch soll der Verkehr in dieser Straße reduziert und gleichzeitig eine höhere Aufenthaltsqualität im Bereich der Eiche erreicht werden.

Alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Dorfstraße/Brückenstraße /Friedenseiche werden so geplant und ausgebaut, dass im Anschluss der barrierefreie Weg von der Eberswalder Straße über das Kirchengelände zur Friedenseiche hergestellt werden kann.

## 2. Technische Angaben zum Vorhaben

### 2.1

Länge der Trasse: Bereich Dorfstraße/Brückenstraße (Fahrtrichtung B167n)	ca. 190 m
Bereich Dorfstraße (Fahrtrichtung L293)	ca. 80 m
Planungsvorschrift:	RASt 06/09 - Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen
Straßentyp:	HS IV – Sammelstraße / Anliegerstraße
Entwurfsgeschwindigkeit:	30 km/h
Begegnungsfall: Bereich Dorfstraße/Brückenstraße (Fahrtrichtung B167n)	Lkw/Lkw
Bereich Dorfstraße (Fahrtrichtung L293)	Lkw/Pkw
Ausbauflächen	ca. 4.034 m <sup>2</sup>

Ausbaubreiten Bereich Dorfstraße/Brückenstraße (Fahrtrichtung B167n) – geringste Querschnittsbreite bei Station 0+110

Gehweg:	> 1,52 m
Fahrbahn:	6,00 m
Gehweg:	> 1,52 m
Gesamtbreite:	> 9,04 m

Ausbaubreiten Bereich Dorfstraße (Fahrtrichtung L293) mit Parkstreifen

Gehweg:	> 2,30 m
Parkstreifen:	2,00 m
Fahrbahn:	4,75 m
Parkstreifen:	2,00 m
Gehweg:	> 1,59 m
Gesamtbreite:	> 12,64 m

Oberbaukonstruktion der Fahrbahn gemäß den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen 2012 (RSTO), Bereich Dorfstraße/Brückenstraße (Fahrtrichtung B167n)

Asphaltdeckschicht	4,0 cm
Asphalttragschicht	12,0 cm
Schottertragschicht	15,0 cm
Frostschutzschicht	24,0 cm
Planum	
Gesamtdicke	55,0 cm

Oberbaukonstruktion der Fahrbahn gemäß den RSTO 2012, Dorfstraße (Fahrtrichtung L293)

Asphaltdeckschicht	4,0 cm
Asphalttragschicht	8,0 cm
Schottertragschicht	20,0 cm
Frostschutzschicht	23,0 cm
Planum	
Gesamtdicke	55,0 cm

#### Oberbaukonstruktion des Gehwegs gemäß den RStO 12

Pflasterbelag	8,0 cm
Bettungsschicht	4,0 cm
Schottertragschicht	25,0 cm
Planum	
Gesamtdicke	37,0 cm

#### Oberbaukonstruktion des Sicherheitsstreifens gemäß den RStO 12

Pflasterbelag	8,0 cm
Bettungsschicht	4,0 cm
Schottertragschicht	25,0 cm
Planum	
Gesamtdicke	37,0 cm

## 2.2 Regenkanal

Bei einer Befahrung des Regenkanals wurde festgestellt, dass dieser erneuert werden muss, da Wurzeln durch Risse in den Kanal eingedrungen sind und diesen auseinanderdrücken.

## 2.3 Beleuchtung

Die Beleuchtungsanlage ist bereits zum Großteil erneuert worden. Nur der Bereich von der Friedenseiche bis zur Zufahrt Kleingartenanlage muss neu hergestellt werden.

## 3. Grunderwerb

Grunderwerb ist für die Realisierung der Maßnahme zwingend erforderlich. Derzeit steht die Verwaltung mit dem Gemeinde Kirchenrat und der Landeskirchengemeinde dazu in Verhandlungen.

## 4. Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll im II. Quartal 2015 beginnen und IV. 2015 beendet sein.

## 5. Kosten und Finanzierung

### 5.1 Kosten

Planung:	ca.	40.000,00 €
Grunderwerb:	ca.	40.000,00 €
Verkehrsanlage inkl. Regenkanal:	ca.	650.000,00 €
<u>Beleuchtungsanlage</u>	ca.	<u>10.000,00 €</u>
Gesamtkosten:		740.000,00 €

### 5.2 Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten der Maßnahme soll zu 2/3 durch das Bundes-Landesprogramm Städtebauförderung gesichert werden. Die Eigenanteile der Stadt betragen 1/3 und sind in den Haushaltsplan der Stadt 2014/2015/2016 geplant.